

## Die Gemeindebürgerliste

# GBL

**Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe  
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet**

***Liebe Mitbürger!***

**Verantwortungsloser Zynismus**

Schon immer war die optisch unauffällige Straßenkurve nach dem Restaurant `Stockerwirt` Richtung Sittendorf ein Schwerpunkt für mehr oder weniger tragische Ausritte ins Schleudern gekommener Autos.

Durch das gestiegene Verkehrsaufkommen liegt der Durchschnitt der Anzahl der Unfälle, bei denen die Feuerwehr Unfallopfer und Autos aus dem Graben zu bergen hatte, seit mehreren Jahren bei ca. **einmal pro Woche**.

Das Entstehungsmuster der Unfälle ist meist gleich: sowohl Ortsunkundige als auch Ortskundige unterschätzen die Kurve, verlieren die Herrschaft über den Wagen und landen nahezu stets an derselben Stelle im Graben.

Die zuständigen Behörden reagierten auf die schon lange **immer wieder** vorgebrachten Wünsche nach Beschilderung der Kurve **permanent negativ**.

Im Interesse der massiven Einschränkung von weiteren absehbaren Blutvergießen, Personen- und Sachschäden stellte die Gemeindebürgerliste - auch zum Schutz unschuldiger Verkehrsteilnehmer, die von einem schleuderndem Fahrzeug erfaßt werden könnten – Warntafeln auf, mit dem Inhalt, vor dem Unfallschwerpunkt die **Geschwindigkeit freiwillig auf 60 km/h zu beschränken**.

Warntafeln dieser Art sind in Österreich häufig anzutreffen und mit offiziellen Verkehrszeichen nicht zu verwechseln. Soweit so gut. Was tat jedoch die seit Jahren zum Schutz der Verkehrsteilnehmer **bewußt untätige** Behörde?

**Sie montierte die Tafeln nach wenigen Tagen kommentarlos ab!**

Lassen wir uns das, von den Schreibtischtätern, denen ihre Verantwortung den Menschen gegenüber gleichgültig ist, nicht gefallen.

Wenden Sie sich an das Koordinationsteam

**„Entschärfung des Unfallschwerpunktes zwischen Sulz und Sittendorf“**  
um weitere Informationen und ev. Mitarbeit.

## Gemeindevorstand legt sich gegen Wegsanierung quer

Der in bekannt schlechtem Zustand befindliche Fußweg von der Brücke in Sulz zum Gasthof Sulzerhof harret weiter der Sanierung. Warum?

Vor der letzten Gemeinderatswahl gab GR Burda, um sein persönliches Engagement zu unterstreichen, das Versprechen ab, alle im Falle seiner Wahl an ihn gezahlten Aufwandsentschädigungen für die Tätigkeit im GR, nicht für die eigene Tasche, sondern zum **Wohle der Gemeindebürger** zu verwenden. Er schlug daher in der letzten Gemeindevorstandssitzung vor, **mit diesen Mitteln den Fußweg zu sanieren**. Der Gemeinde entstünden damit **keine Kosten**.

In der Gemeindevorstandssitzung lehnte die ÖVP - Mehrheit diesen Vorschlag ab. Warum? Fragen Sie am besten die Mandatäre dieser Fraktion, vielleicht bekommen Sie es heraus.

## Gemeindevorstand gegen mit Wappen versehene neue Willkommenstafeln

Teile des politischen Mitbewerbs hatten in den letzten beiden Jahren ihren **einzigsten politischen Schwerpunkt** bei der Kreation und Propagierung des Gemeindevappens. Nun, da das Wappen verliehen ist, machte GR Burda den Vorschlag, die Begrüßungstafeln an den Einfahrten in die Gemeinde Wienerwald zu erneuern und mit den Darstellungen des Gemeindevappens und der Gemeindefahne zu versehen. Die Mittel dafür sollten aus seiner Aufwandsentschädigung (siehe oben) kommen. Auch diesen Vorschlag lehnte der Gemeindevorstand ab.

## Fazit

Wir werden nicht nachlassen, im Interesse der Bürger auf das Geschehen in der Gemeinde **Einfluß zu nehmen**.

Nur im Eigeninteresse tätige **Bürokraten** und im Allgemeininteresse völlig untätige **Verhinderer** werden uns nicht daran hindern, Positives durchzusetzen sowie Mißstände und Fragwürdigkeiten aufzuzeigen.

## Ihre Gemeindebürgerliste – Immer für Sie da!